

Protokollauszug

aus der
39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 27.09.2018

öffentlich

Top 4.1 3. Sachstandsbericht "Aufstellung von Biomooswänden in belasteten Straßen"
(gem. Beschluss zur DS 17/SVV/0534)

Herr Schenke (Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen) erinnert an das Forschungsprojekt in Stuttgart (vorgestellt in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung am 22.3.2018), das mittlerweile abgeschlossen ist und dessen Ergebnisse veröffentlicht sind. Der entsprechende Artikel „Zweifel an der luftreinigenden Wirkung der CityTrees nehmen zu“ aus der Zeitschrift Neue Landschaft, Ausgabe 5/2018, liegt dem Protokoll als Anlage bei. Die Bilanz sei ernüchternd. Zwei entscheidende Probleme kristallisierten sich heraus: Zum einen gestaltete es sich äußerst schwierig, das Moos grün zu halten; zum anderen geeignete Standorte zu finden. Für Potsdam sei daher ein solches Projekt nicht zu empfehlen.

Herr Jäkel bittet trotz der Ergebnisse aus Stuttgart, dieses Projekt nicht ganz aus den Köpfen zu streichen. Die Anwohner der Siedlung zwischen der Straße am Brauhausberg und der Leipziger Straße hätten die Aufstellung einer Lärmschutzwand auf dem Rasenstreifen seitlich der Straße Am Brauhausberg gefordert. Diese könnte gegebenenfalls auch als Biomooswand genutzt werden – hier ließen sich eventuell zwei Maßnahmen miteinander verbinden.

Herr Schenke nimmt den Vorschlag von Herrn Jäkel auf.

Herr Henning bringt die Nutzung anderer Pflanzen anstelle von Moos ins Spiel. Wenn auch nicht mit ganz demselben Effekt.

Herr Linke berichtet von eigenen Versuchen in seiner Dienststelle. Im Ergebnis erhärtet sich der Stuttgarter Befund. Der Kostenaufwand für einen erwiesenermaßen minimalen Effekt sei letztlich viel zu hoch.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung nimmt die abschließende Berichterstattung zum Beschluss zur DS 17/SVV/0534 zur Kenntnis.